

Sicherheit auf allen Ebenen



Das Netviewer-Sicherheitskonzept

Netviewer nimmt das Thema Sicherheit ernst. Sowohl auf Architektur- und Anwendungsebene als auch beim Datenschutz sorgt ein durchdachtes Konzept für die unbedenkliche Anwendung der Netviewer-Lösungen. Das bestätigen nicht nur unsere über 5.000 Kunden, sondern auch Zertifikate unabhängiger Organisationen.

Netviewer-Lösungen versprechen nicht nur hohe Qualität und Leistung, sondern sind von Anfang bis Ende durchdacht. Das fängt bei der modernen Technologie an und setzt sich über praxiserprobte Funktionen, einfache Nutzung und das ausgeklügelte

Sicherheitskonzept fort. Gutachten wie beispielsweise die OPDV-Freigabe der Sparkassen-FinanzIT und das Sicherheitszertifikat des Fraunhofer Instituts bestätigen den hohen Sicherheitsstandard der Netviewer-Produkte.

Ebene 1: Architektur – weit voraus geplant



Zufällige Nummer für Verbindungsaufbau

Der Netviewer-Server erzeugt für jede Sitzung eine zufällige sechsstellige Sitzungsnummer, die verschlüsselt ausgetauscht wird. Nach Eingabe durch die Teilnehmer verbinden sich die beteiligten Rechner darüber. So wird sichergestellt, dass die richtigen Partner miteinander kommunizieren.



128-Bit-Blowfish-Verschlüsselung

Jede Netviewer-Sitzung ist mit 128-Bit nach dem Blowfish-Verfahren verschlüsselt. Dies entspricht einer Verschlüsselungsstärke wie beim SSL-Standard, der auch beim online-Banking eingesetzt wird.



Die Netviewer-Software ist signiert

Netviewer-Software ist mit dem VeriSign-Zertifikat signiert und garantiert die Original-Herkunft. So vergewissern sich die Teilnehmer, dass die Software direkt von Netviewer kommt und kein Dritter Änderungen durchgeführt hat.

Ebene 2: Der Anwender entscheidet



Individuelle Konfiguration der Programme

Auf Wunsch konfiguriert Netviewer die Programme vor Auslieferung mit bestimmten Einstellungen. So können Unternehmen dauerhaft die Sicht nur auf zugelassene Anwendungen begrenzen. Zum Beispiel wäre dann von vornherein die Fernsteuerung deaktiviert oder die (initiale) Blickrichtung fest vorgegeben.

Ebene 3: PRIVACY – Schutz der Privatsphäre



Blickrichtungswechsel nur nach Erlaubnis

Nach dem Verbindungsaufbau ist zunächst nur der Bildschirm des Beraters zu sehen. Einem Blickrichtungswechsel muss der Teilnehmer explizit zustimmen.



Keine Fernsteuerungsrechte ohne Freigabe

Wer den Bildschirm seines Sitzungs-Partners sieht, hat zunächst keinen Zugriff auf den PC des anderen. Entsprechende Rechte kann derjenige, der seinen Bildschirm zeigt, explizit einräumen. Durch Drücken der F11-Taste lassen sich diese Rechte jederzeit wieder entziehen und verschaffen die absolute Hoheit über den eigenen PC.



Auswahl der sichtbaren Applikationen

Über die Applikationswahl können die Anwendungen freigegeben werden, die der Sitzungs-Partner sehen darf.



Beendigung jederzeit mit nur einem Klick

Durch Klicken auf den Beenden-Button im jeweiligen Bedienpanel oder auf das Schließen-Symbol des Netviewer Fensters lässt sich eine Netviewer-Sitzung von beiden Seiten jederzeit beenden.

Auf einen Blick

Die Netviewer Technologie bietet Sicherheit auf der ganzen Linie.

Architekturebene

- Logische Trennung von Vermittlungs- und Kommunikations-Server
- Authentifizierung beim Vermittlungs-Server durch 160 Bit ECC Schlüssel (asymmetrisch, entspricht 1024 Bit RSA)
- 128 Bit Blowfish verschlüsselter Datenaustausch (symmetrisch) über Kommunikations-Server

Anwendungsebene

- Die Programme können auf Wunsch so vorkonfiguriert werden, dass beispielsweise nur ausgewählte Applikationen übertragen werden.
- Einzelne Funktionen wie zum Beispiel Fernsteuerung können deaktiviert werden.

Privacylebene

- Blickrichtungswechsel - erst nach Bestätigung der Sicherheitsabfrage durch den Zeigenden möglich.
- Applikationsauswahl – nur explizit freigegebene Anwendungen sind sichtbar.
- Fernsteuerung - wird nur nach Bestätigung durch den Zeigenden aktiviert und kann per Mausclick ausgeschaltet werden.

Referenzen

Unsere Software-Lösungen wurden von unabhängigen Organisationen wie der Sparkassen-FinanzIT und dem Fraunhofer-Institut als sicher und unbedenklich erklärt.

Diese und weitere Unternehmen setzen bereits auf unser Sicherheitskonzept:

